



Die Aktivengarde zeigte ihren Marsch.
FOTO: CHRISTINE FUNK

Am Ende waren alle völlig losgelöst

Der Fastnachtsverein Ki-Ka-Ju Merchweiler feierte unter dem Motto „Zurück in die Zukunft - Back to the Future“.

VON CHRISTINE FUNK

MERCHWEILER Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft - Back to the Future“ feierte der Fastnachtsverein Ki-Ka-Ju Merchweiler am Samstag seine Fastnachts-sitzung in der ausverkauften Allenfeldhalle.

Die Bütenreden wurden alle-

halten. Ben und Stephan Sieglar sorgten mit ihrem Vortrag über ein neues Faschingskostüm für zahlreiche Lacher. Michael Marx nahm mit seiner „Tagesschau“ die aktuellen Geschehnisse satirisch unter die Lupe. Caroline Schepp und Andreas Meiser schlüpften in die Rollen von Dietlinde und Walburga, und Jan Dejon brachte mit seinem Vortrag „Tausendmal gewogen“ das Dilemma des Abnehmens auf die Bühne.

Die Juniorengarde präsentierte einen Marsch mit anschließendem Showtanz zum Thema „Mit uns durch die Schulzeit“ und einer kleinen Zugabe. Die Mini-Schautanz-Gruppe begeisterte als „Trolls auf Party-Mission“ mit bunten, lustig nach oben gestylten Haaren in Pink und Blau. Die Aktivengarde setzte sich in ihrem Showtanz „Die Zukunft liegt in deinen Händen“ mit der Frage auseinander, ob Geld oder Liebe

das Leben bestimmt. Als Wahrsager verkleidet, wagten sie einen Blick in die Glaskugel. „Wir sind stolz darauf, eine so große Garde mit über 20 Mitgliedern zu haben“, betonte der Verein.

Ein weiteres Glanzlicht war die Playback-Show 2025, die eine wilde Zeitreise um Kultlieder aus 75 Jahren Kino bot. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Vereinsband „Merchtalkowe“. Stimmungsvoll wurde es, als zu Fastnachtsklassikern wie „Hulapalu“ von Andreas Gabalier eine Polonaise durch den Saal geschunkelt wurde.

Die Blue White Ladys sorgten mit ihrem Auftritt „Born to be wild“ für rockige Stimmung. „Unsere Mamagarde, die aus dem aktiven Alter heraus ist, aber trotzdem noch gerne tanzt“, so der Verein. Gegen Ende des Abends brachte das Männerballett als „Wickie und die Wikinger“ das Publikum zum Lachen. Mit der

Mission: Das nie leer werdende Bierfass zu finden - mit weiblicher Unterstützung wurde diese Aufgabe gemeistert. Zum großen

Finale sangen alle gemeinsam mit dem singenden Sitzungspräsidenten Carsten Geimer „Völlig losgelöst“ von Peter Schilling.

INFO

Die Akteure der Kappensitzung

Sitzungspräsident: Carsten Geimer; Bütenreden: Ben und Stephan Sieglar (ein neues Faschingskostüm), Michael Marx (Tagesschau: Aktuelle Geschehnisse im satirischen Blick), Caroline Schepp und Andreas Meiser (Dietlinde und Walburga: Zwei Damen in der Kur), Jan Dejon (Tausendmal gewogen: Vom Huddel mit dem Abnehmen); Mariechen: Mini-Mariechen: Lea Baltes (Trainerin: Emely Bruhn); Jana König (Trainerin: Nicole Weirich), Emely Bruhn (Trainerin: Claudia Bruhn); Mini-Schautanz-Gruppe (Trolls auf Party-Mission): Trainerinnen: Nicole

Baltes und Nicole Weirich; Mini-garde Marsch: Trainerinnen: Selina Kurzenhäuser, Melanie Schuh, Julia Jochum; Junioren in Marsch und Showtanz (Mit uns durch die Schulzeit): Trainerinnen Claudia Bruhn, Emely Bruhn, Beate Bungert; Aktivengarde, Showtanz (Die Zukunft liegt in deinen Händen): Trainee-rinnen: Nicole Weirich und Jasmin Blaser; Kostüme: Sabine Michaelis; Aktivengarde, Marsch: Trainerinnen: Nicole Weirich und Jasmin Blaser; Blue White Ladies (Born to be wild): Trainerin: Ingrid Kurzenhäuser; Männerballett (Wickie und die Wikinger): Trainer: Michael Marx; Musik: Merchtalkowe; Technik: Jan Dejon; Bühne: Andreas Pikhahn.

KOLUMNE APROPOS

Kliniken mit Luft nach oben

Niemand mag gern ins Krankenhaus. Die Qualität der medizinischen Versorgung ganz außer Acht gelassen, fallen mir in letzter Zeit an saarländischen Kliniken vor allem zwei Punkte negativ auf.

Einmal die Parkplatzsituation. Da ist ziemlich egal, ob man als Besucherin oder Besucher Einrichtungen etwa in Saarbrücken, Sulzbach, Neunkirchen oder Homburg ansteuert. Fährt man nicht mitten in der Nacht oder am Wochenende los, ist ein stundenlanges Rumgekurve meist programmiert. Am Ende bleiben oft nur lange Fußmärsche oder riskante Abstell-örtchen, während Ordnungsämter und Sicherheitsdienste bisweilen darauf zu lauern scheinen, teure Knöllchen auszustellen. Generell mehr Parkraum - das wär mal was!

Und dann wäre da noch die Verpflegung. Sicher nicht überall im gleichen Maße, aber doch immer wieder fällt da auf: Was von der Essensbestellung aufs Krankenzimmer kommt, das würfelt offenbar jemand aus. Wenn es mal mit dem zusammenpasst, was der Patient wirklich auf umgangenen, wohlklingenden Speisekarten aussuchen und ankreuzen durfte, ist das wie ein Sechser im Lotto.

Und die Qualität tut ihr Übriges: Was nach Sterneküche klingt, offeriert in Hochglanzbroschüren, entpuppt sich unter der Wärmehaube nicht selten als trostloses, matschiges Etwas. Ein allgemein schmackhaftes Klinik-Essen - auch das würde wirklich nicht schaden!



ERIC KOLLING

INFO

Ausgezeichnete Mitglieder

Während des Abends wurden zudem langjährige Vereinsmitglieder geehrt: Für 1 x 11 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Andreas Meiser, Lisanne Flausse und Klara Seifert ausgezeichnet. Nicole Weirich erhielt die Ehrung für 2 x 11 Jahre, während Stefan Braun und Michael Marx für 3 x 11 Jahre Vereinsarbeit gewürdigt wurden.

Illinger Knallerbsen begeistern mit ihren Tänzen und Kostümen

VON MARIA BOEWEN-DÖRR

ILLINGEN Die Knallerbsen begeistern am Samstag in der vollbesetzten Illipse mit einem beeindruckenden närrischen Programm und mit fantastischen Tänzen, bei denen die Akteure mit auffallend schönen Kostümen und ansprechender Choreografie für beste Stimmung im Saal sorgten.

Doch nicht nur die Tänzerinnen und Tänzer waren Garant für eine besonders gelungene Sitzung. Auch die Rede- und Musikbeiträge zwischen den Tänzen gefielen dem Publikum, das allen Akteuren nach ihren Auftritten mit stehenden Ovationen für die tolle Leistung applaudierte. Die Präsidentin Steffi Spaniol versprach ein „Feuerwerk an schönen Sachen, zum Schmunzeln, Schunkeln und zum Lachen“, gemacht von Laien - und hatte nicht zu viel versprochen.

Aufgetreten sind die Akteure zu Ehren des Prinzenpaares Lea I. und Sandro I., die beide bereits vor elf Jahren als Teenstar-Prinzenpaar im Rampenlicht standen. Mit Oma



Die Schule der magischen Tiere - live auf der Illipse-Bühne präsentiert FOTO: MARIA BOEWEN-DÖRR

Brigitte und Enkeltochter Johanna starteten die ersten Verbalakrobaten bei der Sitzung und landeten mit ihren Multitasking-Definitionen die ersten Knaller. Die Präsidentin schwärmte: „Johanna ist ein kleiner Diamant, den man gut schleifen muss.“ Neunkirchens Landrat Sören Meng als „Schorsch vom Gartenbauverein“ hielt eine starke Reimrede mit angepasster Mimik

und Gestik. Lehrer Lämpel lieferte wieder mal einen geschliffenen Redebeitrag mit vielen politischen Hintergründen ab. Steven Thom schilderte eindrucksvoll, wie es ihm erging, als er nach drei Jahren Ehe Vater geworden ist. Mit einem Witz nach dem anderen unterhielt de Brät Pitt zu später Stunde das Publikum. Die Illinger Baustellen gehörten zum Lokalkolorit von Hähnenchen

und Schneck, die bei ihrem Zwiegespräch es großartig verstanden, dem Bürgermeister einige Tipps zu geben, wie er den Tourismus in Illingen ankurbeln kann.

Die Illpiraten sorgten für großartige Stimmung mit ihrem Liedpotpourri von bekannten Hits, gespickt mit eigenen Texten, die beispielsweise dem Thermomix oder alten Illinger Geschäften gewidmet waren.

INFO

Überblick der Akteure der Kappensitzung

Die Mitwirkenden: Präsidentin Steffi Spaniol, das Prinzenpaar Lea I., derer von Knötgen und Sandro I., derer von Spaniols, Bütenredner: Oma Brigitte Hoffmann und Enkelin Johanna Hoffmann, Landrat Sören Meng als Schorsch vom Gartenbauverein, Thomas Bermann als Lehrer Lämpel, Steven Thom mit Eindrücken, was sich nach seiner Vaterschaft im Leben änderte, Peter Zimmer als Brät Pitt, Steffi Spaniol (Hähnenchen) und Brigitte Hoffmann (Schneck). Gesangsgruppe/Musikformation: Illpiraten (Andreas Bost, Peter Zimmer, Markus Koch, Sebastian Biehler, Judith Wappner). Es fehlte krankheitsbedingt Klaus Schlicker. Duo Thomas & Jenny Tanzgarden/Männerballett: Kichererbsen mit Schule der

magischen Tiere (Trainerinnen: Rebekka Bost, Lisa Klein, Sumita Dräger), Gardetanz der Gardezwerg (Trainerinnen: Nadine Finkler, Viola Freis), Gardetanz der Prinzengarde (Trainerinnen: Christina Petrovic, Carolyn Schäfer), Small Vegetables Showtanz: Agenten retten die Welt (Trainerinnen Christina Petrovic, Jessica Blass), Männerballett - Eintauchen in die Welt von 1001 Nacht (Trainer: Johannes Brandstätter; Trainerin: Doris Steiner), Showtanz Moulin Rouge der Prinzengarde (Trainerinnen: Rebecca Bost und Carolyn Schäfer). Funkenmariechen: Maria Tölle (Trainerin: Leonie Bick), Juniorenfunkenmariechen Johanna Scheer (Trainerin: Sabrina Hoffmann), Leonie Bick (Trainerin: Nadine Finkler), fleißige „Bühnenbiennen“: Hardy Wahl, Dominik Haben Technikteam: Karl-Josef Puhl, Florian Land, Laura Hahn

Marktplatz

RIEMANN'S ÖKOÄPFELVERKAUF
Äpfel & Birnen direkt vom Erzeuger aus dem Alten Land, hergestellt nach kontrolliert ökologischem Anbau.
Verkauf am Donnerstag, den 20.02.2025

Elstar, Topaz, Jonagold, Boskoop 9,5 kg = je 25,- € + 5 kg = je 15,- €
Gala, Fuji, Ingrid Marie, Braeburn, Maribelle 5 kg = je 15,- €
Birnen 2 kg = 7,- € / Apfelsaft 5 l = 11,- €
Heide Kartoffeln Belana (keine Bio) 12,5 kg = 12,- €
Apfel des Monats „PINOVA“ 5 kg 15,- €

8:00 Uhr Homburg, Jahnplatz
8:15 Uhr Beeden, Sportplatz
8:35 Uhr Kinkel, Parkplatz Schwimmbad
8:55 Uhr Limbach, Festplatz
9:15 Uhr Altstadt, Feuerwehr
9:30 Uhr Niederbexbach, ehem. Feuerwehr

9:45 Uhr Bexbach, Parkpl. ehem. Hallenbad
10:05 Uhr Frankenholz, Bürgerzentrum
10:30 Uhr Jägersburg, Parkpl. Schloßweiher
10:45 Uhr Reiskirchen, Friedhof
11:00 Uhr Erbach, Schule Cranachstr.
11:15 Uhr Bruchhof, Turnhalle

Öko-Obstbau Riemann - 21635 Jork - ☎ 04162 / 5291
Nächster Verkauf Do. 27. März 2025 - www.oekoobstbau-riemann.de

10% Aktion für alle Selbstverleger
☎ (0 68 25) 49 95 08,
www.fussbodentechnik-schorr.de

Kaufgesuche

Goldankauf, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, altmodischer Schmuck, Altgold, Goldmünzen, sofortige Bezahlung. Stets für Sie da: UDO DAWO, (06 81) 81 23 21, info@dawo.de, DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt, Parken kein Problem.

Werke internationaler und auch saarländischer Künstler nehmen wir zu unserer kommenden Auktion täglich entgegen. Gemälde, Grafiken, Bronzen, Plastiken, Alte Meister u. Altmeistergrafiken. Stets für Sie da: UDO DAWO, (06 81) 81 23 21, info@dawo.de, DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, Parken kein Problem.

Bei Workshop die Welt des Musicals kennenlernen

NEUNKIRCHEN (red) Auf der Probebühne im Kult-Kulturzentrum Neunkirchen findet ein Wochenend-Musicalworkshop unter Leitung von Ellen Kärcher und Francesco Cottone statt, am Samstag, 10. Mai, und am Sonntag, 11. Mai. In diesem Workshop werden die Elemente Tanz, Gesang, Schauspiel und Interpretation trainiert und zusammengeführt. Sie sind

die Basis für die konkrete Erarbeitung und Einstudierung ausgewählter Musicalszenen. Das erfahrene Dozententeam wird auch die individuellen Talente der Teilnehmenden ansprechen und sich diesen ganz persönlich widmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Dieser Workshop startet am Samstag um 10 Uhr und kostet 135 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.nk-musicalschule.de

Produktion dieser Seite:
Hans-Christian Roestel, Melanie Mai

WIR GRATULIEREN

Wellesweiler. Am Dienstag vollendet **Robert Köhler** das 91. Lebensjahr. Alles Liebe und Gute wünschen von Herzen die Verwandten und Bekannten.

Nächster Termin zum Blutspenden

HUMES (red) Der DRK-Ortsverband Humes-Hierscheid lädt zur Blutspende am Dienstag, 25. Februar, von 17 bis 20 Uhr in der Turnhalle Humes.
www.blutspende.jetzt

SCHNELLER kommt man mit Werbung nicht ans **ZIEL.**